und Ihren Stipendiaten, den
vorgesetzten Herren Hofe zu
verschicken wollen, werde
ich solches gelegentlich zu
erlangen suchen; einen vergnü-
genden Gemüth aber nicht
an einem Ort liegen zu können.
Was die collegia anlangt,
ist es zwar an dem, daß
dieselben abgeschafft worden,
und Michaelis angefangen
werden; jedoch werde ich
bey allem so starcke nicht
geschlagen. Ich habe überdem
gelesen ein theticum über
des sel. D. Baieri compen-
dium, ein biblicum über
die libros propheticos vete-
ris testamenti, und eine intro-
ductionem historico-theo-
logicam ad epistolas Pauli-
nas; künftig aber werde ich mit

Gottes Hülfe gegen Pfingsten
absolviren. Als dann werde
ich, durch Gottes Gnade und Bey-
stand, anfangen, 1) eine intro-
ductionem generalem ad theo-
logiam polemicam; 2) harmo-
niam quatuor evangelista-
rum; 3) historiam ecclesi-
asticam veteris testamenti.
Was den Tisch anlangt, so
stelle ich es Ihren Stipendiaten
zu wählen, ob sie dem Herrn
D. Strauchii, oder Herrn P. Cam-
bergii Tisch annehmen wollen.
Wenn sie meinem Rathe folgen
wollten, würden sie
(welches ich nicht verstehen
kan) künftig sollten zu Tische
nicht, weil sie dort in der
neuen Nachbarschafft in des
sel. D. Beckmanni Hause
einen Tisch zu nehmen, werde